

Gewerbeverein Steinbach

## Neues Format - Neues Layout für die Steinbacher Information

Liebe Leserinnen und Leser,

Sie werden es sicherlich bemerken, wenn Sie diese Ausgabe der Steinbacher Information in Händen halten. Die Steinbacher Information hat ein neues Format. Wir haben uns bewusst dazu entschieden, die Zeitung noch leserfreundlicher zu gestalten. Dazu haben wir das Format vergrößert „Rheinisches Format“ und die Schrift entsprechend angepasst. Viel Spaß beim Lesen wünscht Ihnen Herzlichst

**Boris Jatho**, Vorsitzender des Steinbacher Gewerbeverein



**Avendi Service Wohnen und Pflege „An der Wiesenau“**

**Avendi Service Wohnen und Pflege „An der Wiesenau“ feiert die offizielle Eröffnung in Steinbach/Ts.**



Mit einem überraschend großen Interesse wurde die neue Steinbacher Wohn- und Pflegeeinrichtung „An der Wiesenau“ am Sonntag, 8. Februar besucht. Über den Tag verteilt kamen ca. 350 Gäste und drängten sich in der Cafeteria, den Fluren und Räumlichkeiten während der geführten Besichtigungen im Hause. Ausstattung und Konzept von Pflege und Wohnen begeisterten die Teilnehmer der Führungen. Eine derart rege Anteilnahme der Steinbacher und auswärtigen Besucher „habe ich noch nicht erlebt“ - so Anke Rinne, die Leiterin der neuen Senioren-Pflegeeinrichtung. Mit Sektempfang, Kaffee und Kuchen, Erfrischungsgetränken und Gulaschsuppe wurden sowohl die Gäste als auch die ersten Bewohner der Pflege-Wohngruppe „St. Bonifatius“ begrüßt und versorgt.

Er erklärte, der Name „avendi“ sei eine aus dem Lateinischen entlehnte Zusammenstellung der Worte „ars vivendi“ - übersetzt: „die Kunst zu leben“ - „Lebenskunst“ und stehe für die Grundmotivation des privaten Trägers, menschliches Leben gemeinsam liebevoll und in Würde zu gestalten. Weiss wünschte den neuen Bewohnern und dem Team um Anke Rinne, der Leiterin des Hauses, ein gutes Miteinander und ein zum Wohle aller Beteiligten erfolgreiches Arbeiten. Dies auch unter dem Aspekt, in Steinbach durch die Schaffung neuer Arbeitsplätze zum Gemeinwohl beitragen zu können.

Im Rahmen einer ökumenischen Feier brachten Pfarrer Herbert Lüdtker von der Ev. St. Georgsgemeinde und Pastoralreferent Christof Reusch von der Kath. Gemeinde St. Bonifatius die Bedeutung des neuen Hauses aus christlicher Sicht zum Ausdruck. Die Nähe zu den beiden christlichen Gemeinden St. Georg und St. Bonifatius könnte Zukunft zu einem regen Austausch und zu gemeinsamen Aktivitäten der Gemeindeglieder und der Bewohner der Senioreneinrichtung „An der Wiesenau“ führen. Hierzu wurde allseitig herzlich eingeladen.

Pfr. Lüdtker unterstrich die große Herausforderung an pflegende Menschen und machte auf die meist nicht einfache Situation aufmerksam, bei heutigen Alltagsanforderungen in Familie und Beruf mit pflegebedürftigen Angehörigen umzugehen oder selbst pflegebedürftig zu werden.

Er gab seiner Hoffnung Ausdruck, dass nun bald ein öffentlich zugängliches Café in Betrieb genommen wird, welches den Menschen in Steinbach einen weiteren Ort der Begegnung schafft.



Bürgermeister Dr. Stefan Naas freute sich über die Bereicherung in Steinbachs „Neuer Mitte“ und hob die Lage im Stadtkern hervor, die einerseits der grünen Wiesenau und andererseits des urbanen Stadtlebens zugewandt ist.



Herr Patrick Weiss ließ es sich nicht nehmen, im Anschluss an die ökumenische Einsegnung den Besuchern alle Beschäftigten des Hauses vorzustellen und mit einem Blumenstrauß zu begrüßen.

LAGER  
VERKAUF am  
7. März 2015

KRONE  
FISCH

mit VERKOSTUNG!

1€-Aktionen  
aktuelle Angebote



Daimlerstr. 3 • 61449 Steinbach/Ts.  
(Gewerbegebiet zw. Steinbach u. Weißkirchen)  
Tel.: 06171 - 635 0 • www.krone-gmbh.com

Bestellungen außerhalb unseres Lagerverkaufs  
sind ab einem Bestellwert von 30 € und einer  
Vorbestellung von mind. 2 Tagen möglich.

**JEDEN 1. SAMSTAG IM MONAT VON 08:00 - 13:00 UHR**



**Neue Öffnungszeiten:  
Ab 1. März 2015 auch  
MONTAGS  
AB 17 UHR GEÖFFNET**

GASTHAUS & PENSION »ZUM SCHWANEN«  
Geisenberger Gastronomie GmbH  
Eschborner Str. 2 • 61449 Steinbach (Taunus)  
Telefon: 06171 - 7 30 31 • Fax: 06171 - 7 28 49

**Geschwister-Scholl-Schule Steinbach**

### Anmeldung der Schulneulinge 2016

Für alle Kinder, die bis zum 01. Juli das sechste Lebensjahr vollenden, beginnt die Schulpflicht am 1. August. Diese sind in den Monaten März/April des Jahres, das dem Beginn der Schulpflicht vorausgeht, zum Schulbesuch anzumelden, dabei sind die deutschen Sprachkenntnisse festzustellen. Kinder, die nach dem 01. Juli das sechste Lebensjahr vollenden, können auf Antrag der Eltern in die Schule aufgenommen werden. Die Entscheidung trifft die Schulleiterin oder der Schulleiter unter Berücksichtigung des schulärztlichen Gutachtens. Die Schulpflicht beginnt mit der Einschulung. Bei Kindern, die nach dem 31. Dezember das sechste Lebensjahr vollenden, kann die Aufnahme vom Ergebnis einer zusätzlichen Überprüfung der geistigen und seelischen Entwicklung durch den schulpädagogischen Dienst abhängig gemacht werden. Hessisches Schulgesetz I. d. F vom 21. März 2002 § 58(1)

Sollten Sie Ihr Kind vorzeitig einschulen wollen, setzen Sie sich bitte mit uns in Verbindung. **Die Anmeldungen finden in der Schule nach vorheriger Terminvereinbarung vom 16.03. bis 20.03.2015 statt.** Die Termine werden den Eltern schriftlich mitgeteilt. Eltern, die bis zum 02.03.2015 keinen Termin erhalten haben, setzen sich bitte telefonisch in der Zeit von 9 bis 13 Uhr mit dem Schulsekretariat, Telefon: 06171-72690, in Verbindung.  
**S. Schulze** (Rektorin)

**avendi-Senioren-Pflegeeinrichtung**

### Die erste Bewohnerin: Frau Rita Schäfer Die erste Bewohnerin der avendi-Senioren-Pflegeeinrichtung in Steinbach (Ts.) ist eingezogen!

Am 1. Februar - pünktlich zur Inbetriebnahme der jüngsten avendi-Einrichtung Service-Wohnen & Pflege AN DER WIESEN-AU - begrüßte Heimleiterin Anke Rinne die erste Bewohnerin, Frau Rita Schäfer aus Königstein. Frau Schäfer freute sich über den überreichten Blumenstrauß und über die angenehme Atmosphäre im Haus sowie die freundliche Betreuung durch das Pflege- und Service-Team.

Schon im Verlauf der ersten Woche nach Inbetriebnahme des Hauses wird mit fast zehn Bewohnern gerechnet. Die offizielle Eröffnungsfeier verbunden mit einem "Tag der offenen Tür" fand am Sonntag, 8. Februar 2015, statt.



Pastoralreferent Reusch segnete die im Haus wohnenden und arbeitenden Menschen während des rituellen Segensgebetes.

Heimleiterin Anke Rinne 2.v.l. Mit den ersten Bewohnern der Steinbacher Senioreneinrichtung „An der Wiesenau“

Alle Fotos: Andreas Mehner  
Untergasse 29, 61449 Steinbach

**Gas - Wasser - Heizung - Bauspenglerei****Matthäus Sanitär GmbH**

Kronberger Straße 5  
61449 Steinbach  
Beratung +  
Kundendienst  
Tel. 06171-71841



**AUTO-SCHEPP** Kfz-REPARATUREN ALLE FABRIKATE  
Ihr Partner in Steinbach  
Daimlerstrasse 1  
06171-78 0 18  
www.Auto-Schepp.de

**27 Jahre Gartengestaltung & Baumpflege**  
**Manfred Schäfer**

- Garten Neu- und Umgestaltung
- Gartenpflege
- Pflasterarbeiten
- Holzbau
- Baumfällarbeiten/Baumpflege
- Teich- und Zaunbau
- Grabneuanlage und Pflege

- Alle Arbeiten werden fachgerecht ausgeführt -  
Untergasse 13 · 61449 Steinbach (Taunus)  
Tel. (06171) / 78232 - 72173, Fax (06171) 74840  
E-Mail MSGartenland@AOL.Com  
www.gartengestaltung-schaefer.de.ms

**Frauenstammtisch****Weiberfastnacht bei der TuS Steinbach**  
Auch in diesem Jahr wieder eine närrische Sportstunde**Impressum Steinbacher Information**

Herausgeber u. Geschäftsstelle: Gewerbeverein Steinbach, Postfach: 0101 · 61444 Steinbach · Tel.: 06171 / 889 83 40 · E-mail: kontakt@gewerbeverein-steinbach.de · Internet: www.gewerbeverein-steinbach.de

Verantwortlich für den Inhalt, Chef der Redaktion sowie der Verteilung: Markus Reichard, 61449 Steinbach, Siemensstr. 13, Fax: 06171-74074, E-Mail markus.reichard@reichard.de

Anzeigenannahme und verantwortlich für Satz und Layout: Bobbi Althaus, Bahnstr. 3, 61449 Steinbach (Ts.), Tel.: 06171/981983, Fax: 06171/981984, E-Mail: stempel-bobbi@t-online.de

Berichte und Bilder für die Steinbacher Info: Texte nur als PDF- oder Doc-Datei / Bilder nur als JPEG-Datei, E-Mail: stempel-bobbi@t-online.de, Bobbi Althaus, Bahnstr. 3, 61449 Steinbach (Ts.), Telefon: 06171-981983;

Die Steinbacher Information erscheint 2mal monatlich und wird kostenlos an die Steinbacher Haushalte verteilt. Die Einsender von Textbeiträgen erklären sich mit einer redaktionellen Bearbeitung bzw. Überarbeitung oder Kürzung aus Platzgründen einverstanden. Alle Eingaben erfolgen ohne Gewähr auf Richtigkeit. Textbeiträge, die namentlich gekennzeichnet sind, geben die Meinung der Autoren wieder, nicht aber unbedingt die des Herausgebers oder der Redaktion. Für unverlangte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen. Nachdruck, fotomechanische Wiedergabe, Vervielfältigung, das Runterladen von Bild- u. Anzeigen-Dateien aus dem Internet zur weiteren drucktechnischen Verwendung, auch auszugsweise, ist verboten und nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers statthaft. Zum Abdruck gekommene Artikel + Fotos gehen in das uneingeschränkte Verfügungsrecht des Herausgebers über. Die Redaktion übernimmt keinerlei Haftung bei fehlerhaften Angaben von Preisen, Produkten, Terminen, Daten oder Uhrzeiten bei Anzeigen oder Berichten in der Steinbacher Information. Die letzte Überprüfung obliegt dem Leser vor Ort. **Es gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 6 vom 1. Januar 2013.**

Nächster Erscheinungstermin: 07.03.2015 · Redaktionsschluss: 26.02.2015

**Gewerbeverein Steinbach****Die Geschenk-Idee für jedes Fest - zu jedem Anlaß!**

Hier können Sie Ihren Gutschein erwerben: **QUELLENHOF HEINRICH, Kirchgasse 9**  
**PB-MODEN & DESSOUS, Untergasse 4** · **BOBBI ALTHAUS, Bahnstrasse 3**

**STEINBACHER-GESCHENK-GUTSCHEIN**  
Einlösen bei allen Steinbacher Akzeptanzstellen - Keine Barauszahlung!

**20,-**  
**MUSTER**

Gutschein-Nummer / Datum

Unterschrift, Stempel

Fotostudio Thomas Hieronymi GmbH 65779 Kelkheim

**GEWERBEVEREIN STEINBACH (T.S.)**  
Postfach 0101 · 61444 Steinbach Tel.: 06171-9898340

**ER + SIE Steinbach****Jahreshauptversammlung von ER + SIE**

Vereinsmitglieder mal ganz ehrlich, Termine gibt es mehrfach jährlich. Um niemanden hier zu verdrängen, muss man gemeinsam sie beschließen. Drum leuchtete es allen ein, die Hauptversammlung, die muss sein. Die Mehrzahl hatte ihr gehuldet, wer krank war, sich zuvor entschuldigt oder sonst vielleicht verhindert, was die Entschuldigung nicht mindert. Die Vorstandswahlen, das war klar, gibt es erst im nächsten Jahr. Deswegen blieb es noch beim Alten, der hat noch ein Jahr durchzuhalten. Doch hoffte er noch vor dem „Fasten“, dass ihn die Mitglieder entlasten. Von diesen kamen keine Klagen, um der Entlastung zu entsagen. Denn es stimmte auch die Kasse, kein Konkurs droht, mangels Masse! Aber in der Satzung steht, dass ein Kassenprüfer geht, wenn seine Zeit ist abgelaufen, um nicht den Kassenwart zu kaufen. Das so was auch schon da gewesen, das kann man in der Presse lesen. Doch nicht bei uns, das find ich Klasse, da legt er heimlich in die Kasse vielleicht noch ein paar Euros rein, er lebt für unseren Verein! Manfred Ammon muss nun scheiden, Marianne Koch wird jetzt beenden,

was ihre Zeit in Anspruch nimmt, ob weiterhin die Kasse stimmt. Drum kommen wir zum letzten Punkt, mal sehen, ob's so weiter funkt. Jetzt heißt es Hürden zu erklimmen und die Termine abzustimmen. Beim Faschingsturnen fing es an, da stimmten alle, Frau und Mann ohne aber, wenn und frag, alle für den gleichen Tag. Ich merkte gleich das war sehr leicht, auf Fasching sind wir doch geeicht! Nur bei den weiteren Terminen, sah ich teils auch traurige Mienen. „Beim Frühjahrsausflug, mit Urlaub, da sind wir noch im Kururlaub. Können wir den mal deswegen, ein wenig noch nach vorn verlegen?“ Darum kam nun Vorschlag zwei, schon heißt's: „Hier sind wir nicht dabei, da haben wir Familienfest, dann wandert ohne uns der Rest.“ Bei einem Datum war's geblieben, da ließ sich leider nichts verschieben. Das Sommerfest gilt's auszurichten oder auch darauf verzichten. Doch es hielten alle ruh, bei dem Verzicht stimmt niemand zu!! Auch beim Termin zur Weihnachtfeier gab es keinerlei Rabatt. Und ohne irgend ein Geleier ging's dem Ende zu - ratz, fatz. „Er + Sie“ warn ganz zufrieden, denn es wurde laut gelacht. Freundlich hat man sich geschieden und wünschte sich noch: „Gute Nacht“!!

**Tennisclub Steinbach****5 StarterInnen, 4 im Finale, 3 Titel für den Steinbacher Tennisclub!!**

**Tennis-Hallenbezirksmeisterschaften: 5 StarterInnen, 4 im Finale, 3 Titel für den TCS – mehr geht nicht!**

Paul Mai, Mara Beyerle und Carina Sommer gewinnen den Titel - Annalisa Schänzle wird im rein Steinbacher Finale Vizemeisterin 5 TeilnehmerInnen vom TC Steinbach gingen bei den Bezirksmeisterschaften in der Halle an den Start – und sie reihten mit 4 Finalteilnahmen einen sportlichen Höhepunkt nach dem anderen aneinander:

**Paul Mai (7)** brachte bei den U8-Jungen den größten Siegespokal nach Hause: Er marschierte ohne Spielverlust durch Vorrunde samt Viertelfinale und setzte sich im Halbfinale mit 7:3 gegen den Bad Homburger Fritz von Waldow durch. Das Finale entschied Paul souverän mit 7:3 gegen Henry Ellenberg vom TC Bllngert für sich – **Bezirksmeister Paul!** Bei den U9-Mädchen **Mara Beyerle (8)** genoss in der ersten Runde ein Freilos und gewann ihr Viertelfinale mit 6:4 6:4. Im Halbfinale bog sie gegen Jette Redling aus Bad Nauheim einen 2-5-Rückstand im ersten Satz noch zu einem 7:6, 6:3 Sieg um. Im Finale schlug sie die Rosbacherin Lara Dier mit 6:4, 6:2 – **Bezirksmeisterin Mara!**

Bei den U10-Jungen erreichte Joannis Gountopoulos (9) mit einem Sieg über Sebastian Menges das Viertelfinale, in dem er dem späteren Drittplatzierten Kai Gödecke unterlag.

Das hatte es lange nicht gegeben, denn für das Finale bei den U12-Mädchen hatten sich tatsächlich zwei Spielerinnen vom TCS qualifiziert! Unser Neuzugang aus Glashütten, Annalisa Schänzle (11) qualifizierte sich mit einem glatten 6:2, 6:1 im Halbfinale gegen die an 2 gesetzte Oberhöchstädterin Alina Lepper, während Carina Sommer (11) die an 1 gesetzte Isabel Neumer mit 7:6, 6:3 niederrang. Der erste Satz im Finale zwischen **Carina** und **Annalisa** wurde erst im Tie-Break mit 7:1 für Carina entschieden, die dann auch den zweiten Durchgang mit 6:1 gewann. Riesenkompliment an Annalisa – in ihrem ersten Start für den TCS, welch ein toller Einstand! - und Carina, **die damit beide an den Hessischen Meisterschaften im Februar teilnehmen dürfen!**

Text und Fotos: Jörn Sommer



**Die Pitschetreter und TuS Steinbach Kindermaskenball der Pitschetreter und der TuS Steinbach**

Beim Kinderfasching der Pitschetreter und der TuS Steinbach stürmten kleine Piraten, Meerjungfrauen, Polizisten, Cowboys und lustige Clowns die Friedrich-Hill-Halle um zusammen mit ihren Eltern zu feiern. Durch das schöne Bühnenprogramm mit Tanz und Spielen führte Maïke Fries. Die Rambos der Pitschetreter tanzten ihren Flashmob zu „Rock me“ und den ihren bayrischen Showtanz. Die Steinbacher Tanzgarde 08 verzauberte alle mit einer Darbietung zu „ Bibi Blocksberg“. Es gab Dosenwer-

fen, die Reise nach Jerusalem eine große Polonaise quer durch den Saal und viele Mitmachspiele, die von den Kindern gerne angenommen wurden. Die Stimmung bei den Kindern und ihren Eltern war großartig. Es wurde getanzt und gelacht und jede einzelne Minute genossen. Es waren ca 200 große und kleine Gäste und etwa 60 Aktive, die diesen Nachmittag zu etwas besonderem gemacht haben.  
**Christiane Güttler-Nowak**



**Stadt Steinbach / Taunus**

**Der „NEUE“ Schornsteinfegermeister für Steinbach**



**me. Jens Garzinsky** bevollmächtigter Bezirksschornsteinfeger August-Gerhardt-Str. 42, 65594 Runkel a.d. Lahn  
Telefon: 06482 - 919515, Telefax: 06482 - 919516  
email: info@schornsteinfeger-garzinsky.de  
Ab dem 01.01.2015 bin ich vom zuständigen Regierungspräsidium Darmstadt, als Nachfolger des Kollegen Frank Blechschmidt, für den Kehrbezirk Hochtaunus 14 bestellt.  
Seit 23 Jahren übe ich den Beruf des Schornsteinfegers aus. Gemeinsam mit meiner Lebensgefährtin Jenny Ahlback und meiner im Juni 2014 geborenen Tochter Nike, wohne ich im schönen Runkel an der Lahn.  
Für die hoheitlichen Tätigkeiten, wie Bauabnahmen nach Landesrecht, Feuerstättenschau, Ausstellung des Feuerstättenbescheides, Datenverwaltung, Mängel und Fristenverwaltung bin ich in Zukunft Ihr offizieller Ansprechpartner. Mein Mitarbeiter Dennis Klingebiel und ich freuen uns auf eine gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit.

**Steinbacher Senioren Freundeskreis Fahrten**

**Noch Plätze frei für Fahrt nach Ötigheim**

Für die Fahrt nach Ötigheim am Sonntag, dem 28. Juno sind nach der großen Nachfrage bei der letzten Sprechstunde noch wenige Plätze frei. Um 11.30 Uhr geht es mit einem Bus in Steinbach los zum Schauspiel " Die Passion" mit Hunderten von Mitwirkenden, großen Chören, Tanz und opulenter Ausstattung die nun erneut auf Deutschlands größter Freilichtbühne zu sehen ist. Nach der Vorstellung fahren wir nach Sasbachwalden im Schwarzwald zum Hotel Engel zum Essen. Der Fahrpreis von 41,00 € beinhaltet den Eintritt und die Busfahrt.  
Wenn Sie mitfahren möchten, können Sie auch anrufen bei Frau Brigitte Flach Tel. 06171, Frau Renate Trapp Tel 06171-73138.oder Herr Gerhard Straßburger Tel. 06171-71748. Oder Sie kommen zu unserer Sprechstunde am Dienstag, dem 24. Februar zwischen 10.00 und 12.00 Uhr in der Bäckerei Ruppel, Gartenstraße, u sich informieren zu lassen.

**Gesangverein Frohsinn - Kinderchor**

**Kinder (4-6 Jahre) für den Frohsinn-Kinderchor gesucht**

Unser engagierter Nachwuchs im Kinderchor, nämlich die Gruppe der „Minis“, braucht wieder Verstärkung. Nachdem viele der kleinsten Sängerinnen und Sänger im vergangenen Jahr in die Schule gekommen sind, durften sie in die Kinderchorgruppe der „Großen“ hochrücken. Dadurch sind in der Kinderchorgruppe der „Minis“ viele Plätze frei geworden, und es können nun wieder neue Kindergartenkinder dazu kommen. Die „Minis“ werden bei den Aufführungen der „Großen“ regelmäßig mit einbezogen. So singen sie beim Stadtfest, beim Kinderchor-Musical, bei der Eröffnung des Weihnachtsmarktes und vielleicht sogar beim Adventskonzert mit. Für dieses Jahr hat sich unser Chorleiter, Wolfgang Gatscher, sogar etwas ganz Besonderes überlegt: Die „Minis“ werden das Musical „Der Regenbogenfisch“ einüben und dann im Oktober aufführen. Vielleicht kennt ihr ja die Geschichte vom Regenbogenfisch, der erst noch lernen muss, dass man Freude nicht durch Schönheit gewinnen kann, sondern dadurch, dass man Freude schenkt. Seid ihr 4-6 Jahre alt und habt Spaß am Singen und Mitmachen? Möchtet ihr bei uns im Kinderchor der „Minis“ mitsingen? Dann kommt doch einfach einmal am Dienstag von 17:30 bis 18:00 Uhr vorbei! Wir treffen uns in der Geschwister-Scholl-Schule in Steinbach und freuen uns auf euch. Infos unter:

[www.gvfrohsinn-steinbach.de/kinderchor](http://www.gvfrohsinn-steinbach.de/kinderchor) Ansprechpartnerin: Simone Horn, Tel.: 06171 / 284 50 89 , E-Mail: [simone.michael.horn@gmx.de](mailto:simone.michael.horn@gmx.de)



**SCP IDENTICA**  
DIE KAROSSERIE- UND LACKEXPERTEN

- Karosserie- und Lackierarbeiten
- Effektlackierung
- Unfall-Instandsetzung
- Zeitwertgerechte Reparatur
- Hagel- / Parkdellenbeseitigung
- Autoglas
- Kunststoffreparatur
- Spot-Lackierungen
- Elektronische Achsvermessung
- Professionelle Fahrzeugaufbereitung
- Mietwagenservice/ Werkstattdienstleistungen

**Sie finden uns:**  
Industriestrasse 5  
61449 Steinbach / Ts.  
Telefon: 06171-2062170

[www.identica-scp.de](http://www.identica-scp.de)

**Traumbäder**  
zu Internetpreisen!  
**BIS ZU 60%** Badausstellung  
auf alle BAD-Marken! mehr als 500m<sup>2</sup>  
**Badsanierung**  
komplett ab 9.950,- €

**iceprice.com** Camp-Phönix-Park • Eschborn • Katharina-Paulus-Str. 5  
Mo-Fr: 10:00 - 18:00 Uhr • Sa: 10:00 - 16:00 Uhr

**BOBBI ALTHAUS**

Schreibwaren - Büroartikel  
Schulbedarf - Biom. Paßbilder  
Stempel auf Bestellung  
Texterfassung  
Hermes-Paket-Shop  
Schuh-Reparatur-Service

Bahnstr. 3 • 61449 Steinbach • Tel. 06171-981983  
E-Mail: [stempel-bobbi@t-online.de](mailto:stempel-bobbi@t-online.de)

**Jatho**

Rechtsanwälte und Notar  
**Klaus-Uwe Jatho**  
Rechtsanwalt und Notar  
**Boris Jatho**  
Rechtsanwalt

Bahnstraße 9, 61449 Steinbach/Taunus,  
Tel.: 0 6171-75001, Fax: 06171-8 6047,  
E-Mail: [info@rae-jatho.de](mailto:info@rae-jatho.de)

[www.rechtsanwalt-jatho-steinbach.de](http://www.rechtsanwalt-jatho-steinbach.de)

Wir stehen Ihnen in allen Angelegenheiten als versierter Rechtsberater und verlässlicher Vertreter zur Seite, insbesondere bei Fragen rund um das allgemeine Zivilrecht, Arbeitsrecht, Mietrecht, Familienrecht und Erbrecht. Auch unsere große Erfahrung im Forderungsmangement, z. B. Durchsetzung oder Abwehr von Forderungen setzen wir für Sie und Ihr Unternehmen gerne gewinnbringend ein.  
Der Notar Klaus-Uwe Jatho steht Ihnen darüber hinaus mit seiner über 25jährigen Erfahrung zuverlässig und kompetent bei notariellen Geschäften aller Art, insbesondere bei Immobilienkaufverträgen, Schenkungen, Testamenten und Erbverträgen, aber auch Registeranmeldungen und handels- und gesellschaftsrechtlichen Angelegenheiten, wie Neugründungen, Satzungsänderungen, Abtretungen von Geschäftsanteilen und vielen weiteren Rechtsgeschäften zur Verfügung.

## Jugend musiziert 2015

## 52. Regional-Wettbewerb „Jugend musiziert“

Am Samstag, den 7. Februar 2015 richtete Dr. Hoch's Konservatorium, die Musikakademie in Frankfurt am Main, zum 52. Mal den Regional-Wettbewerb im Rahmen der bundesweiten Veranstaltung „Jugend musiziert“ in Frankfurt aus. Drei Schülerinnen aus den Musikklassen der Heinrich-von-Kleist Schule in Eschborn stellten sich in der Kategorie „Horn mit Klavierbegleitung“ erfolgreich diesem Wettbewerb und brachten einer fünfköpfigen Jury sowie der Öffentlichkeit klassische Musikstücke aus verschiedenen Epochen zu Gehör.

Adjoa Gilsebach (Altersgruppe VI) aus der Abiturientenklasse (links im Bild), die für eine tadellose Klavierbegleitung sorgte, errang hierbei einen tollen 1. Platz. Melissa Farke aus Steinbach (2.v.l.) sowie Catharina Groß aus Niederhöhnstadt (2.v.r.) beide Jahrgang 2002 und somit Altersgruppe III, die beide auf dem Horn spielten, konnten mit einem guten jeweils 2. Platz in der Solobewertung stolz auf ihre Leistungen sein. Immerhin haben sie erst vor 2 1/2 Jahren mit diesem Instrument, das sie zusätzlich zu Klavier bzw. Harfe spielen, begonnen. Auf dem Foto sehen wir noch rechts im Bild die texanische Horn-Lehrerin Frau Aimée Schmidt, die die beiden jungen Hornistinnen mit sehr viel Engagement und Inspiration fördert und fördert.

Text & Foto: Sabine Farke



Auf dem Bild von links: Adjoa Gilsebach, Melissa Farke, Catharina Groß und die texanische Horn-Lehrerin Frau Aimée Schmidt.

## Kleingartenverein „Im Wingert Steinbach (Taurus)“

## Ein Sommerfest zum 50jährigen Vereinsjubiläum

## Große und kleine Ereignisse 2015 werfen ihre Schatten voraus.

Ein Sommerfest zum 50jährigen Vereinsjubiläum, die Jahreshauptversammlung mit Ehrung langjähriger Vereinsmitglieder, die Realisierung der Steinbacher Bachauenlandschaft sowie dringend notwendige Unterhaltungs- und Erneuerungsmaßnahmen sind die Schwerpunkte der diesjährigen Vorstandarbeit des Kleingartenvereins Im Wingert in Steinbach (Taurus). Alles in allem ein riesiger Berg Arbeit, der im Laufe des Gartenjahres bewältigt sein will und sicher auch Auswirkungen auf die tatkräftige Mitarbeit durch alle Vereinsmitglieder haben wird.

Auch wenn die derzeitige Witterung nicht zum Besuch der Gartenanlage einlädt, sind jedem, der in den letzten Wochen in seiner Parzelle nach dem Rechten gesehen hat, die Baumfällund Rodungsarbeiten entlang des Steinbachs aufgefallen. Es sieht aus, als wäre ein Wirbelsturm durch die Kleingartenanlage gefegt und hätte alles außer Beton und Steinen mit sich genommen. Tatsächlich aber dienen die Rodungsarbeiten der Realisierung der Steinbachau, für die viele Parzellen bis zu einer Breite von 10 m geräumt werden mussten. Der Vorstand hofft, dass die begonnenen Arbeiten einschließlich Verlegung eines Teilstücks des Steinbachs so zügig weitergeführt werden, dass sich die Gesamtanlage zum diesjährigen Sommerfest wieder in einem vorzeigbaren Zustand befindet. Vorstandsvorsitzender Andreas Solich erinnert an die am 14. März 2015 stattfindende Jahreshauptversammlung, in der neben der Abarbeitung der üblichen Tagesordnungspunkten mehrere langjährige Vereinsmitglieder geehrt werden sollen.

Aus vielerlei Gründen wurden die traditionellen Sommerfeste in früheren Zeiten immer seltener gefeiert oder durch kleinere Veranstaltungen oder Dämmerschoppen ersetzt. Einerseits ließ das Interesse an großen Festen nach, die Sommermonate haben zu wenige Wochenenden, um die vielen Veranstaltungen der örtlichen Vereine termingerecht unterzubringen und feiern zu können. Andererseits nahmen auch die Probleme der hierzu notwendigen tatkräftigen Mitarbeit bei der Vorbereitung und Durchführung der Feierlichkeiten durch die Vereinsmitglieder zu. 2015 jährt sich die Vereinsgründung zum 50ten mal, dies kann selbstverständlich nicht übergangen werden. So ist der Vereinsvorstand schon jetzt dabei, die Möglichkeiten, auch die finanziellen, auszuloten, um das anstehende Vereinsjubiläum am Samstag, dem 18. Juli 2015, würdig zu begehen.

**Der Vereinsvorstand bittet darum, sich schon heute die Termine vorzu merken und erwartet, dass sich sowohl an der Jahreshauptversammlung als auch am Sommerfest zum 50jährigen Jubiläum alle Vereinsmitglieder - auch diejenigen, die solchen Veranstaltungen eher fernbleiben - sowohl beim Arbeitseinsatz auch an den Feierlichkeiten beteiligen werden.**

Manfred Englert

## AWO-Steinbach

## AWO Kleiderstube macht Osterferien

Die AWO Kleiderstube macht in den Osterferien Pause und ist in der Zeit vom 30.03.2015 bis zum 11.04.2015 geschlossen.

Wir möchten alle Spender bitten, aus Rücksicht auf die Bewohner der Seniorenwohnanlage während dieser Zeit keine Kleiderspenden anzuliefern. Die Kleiderstube öffnet wieder am 14.04.2015 zu den bekannten

**Verkaufszeiten:**

|                    |                     |
|--------------------|---------------------|
| Dienstag           | 14.00 bis 17.00 Uhr |
| Donnerstag         | 14.00 bis 17.00 Uhr |
| Freitag            | 10.00 bis 12.00 Uhr |
| 1.Samstag im Monat | 10.00 - 12.00 Uhr   |

Die Kleiderstube bietet ein umfangreiches Angebot von guter Secondhand-Kleidung für Damen und Herren sowie Schuhe und Stiefel, Handtaschen und Accessoires. Die AWO Kleiderstube finden Sie in Steinbach in der Seniorenwohnanlage Kronberger Str.2. Unsere Damen freuen sich auf Ihren Besuch. Auf diesem Wege möchte die AWO Kleiderstube den vielen Spendern in Steinbach und Umgebung für die vielen Kleidungs Spenden danken. Aber der besondere Dank gilt den tatkräftigen Damen in der Kleiderstube, ohne deren ehrenamtliches Engagement die Kleiderstube nicht in ein drittes Geschäftsjahr gehen konnte. Und um den Service weiter zu verbessern, sucht die Kleiderstube Nachwuchs. Wir möchten unsere erfolgreichen Teams ergänzen und wir würden uns freuen, wenn sich wieder einige interessierte Damen für die ehrenamtliche Tätigkeit zu den oben genannten Verkaufszeiten begeistern könnten. Interessierte Damen wollen sich bitte direkt wenden an Frau Peters unter Telefon 0171 78 23 512.

Ingrid Peters

## Wissenswertes zum Thema Wärmedämmung

## These Nr. 5: „Die Dämmstoffherstellung verbraucht mehr Energie als dieser einspart“

Eine oft genannte Theorie gegen verschiedene Dämmmaßnahmen ist, dass die Herstellung des Dämmstoffs bereits mehr Energie verbraucht als er über seine Lebensdauer einspart. Hier muss man die sogenannte „graue Energie“ betrachten, welche sich von einem zum anderen Dämmstoff erheblich unterscheidet. Zellulose ist bei etwa 100 kWh/m<sup>3</sup> auf der sehr effizienten Seite, Schaumglas oder Perimeterdämmung auf der energieintensiven mit bis zu 1.300 kWh/m<sup>3</sup>. Die energetische Amortisation ist stark abhängig vom Dämmstoff selber, aber auch von der Lage des Gebäudes (Klima), der Art der Beheizung und Warmwassererzeugung, sowie der Art des Brennstoffes. Üblicherweise liegt die Amortisation zwischen ein und drei Jahren, also sehr weit unterhalb der Lebensdauer des Dämmstoffes. Interessant hierbei ist, dass sogenannte „ökologische“ Dämmstoffe tlw. schlecht abschneiden (Holzfaser) mit recht langer Amortisation u. Dämmstoffe wie Polystyrol eine kürzere Amortisation aufweisen, da die Herstellung weniger energieintensiv verläuft.

## These Nr. 6: „Dämmstoffe werden eines Tages zum Entsorgungsproblem“

Die Verwendung von Polystyrol (Styropor) im Zuge des Rückbaus von Dämmungen, bspw. an Fassaden ist noch nicht nachhaltig geklärt. Sofern der Dämmstoff von Kleber, Putz und Dübeln getrennt ist kann diese aber in jedem Fall thermisch verwendet werden. Die in ihm enthaltene Energie ist also zumindest nicht verloren. Das Öl aus dem er hergestellt wurde ist im Fall bei Polystyrol, Perimeterdämmplatten und auch bei Polyurethan hingegen nicht mehr vorhanden oder gar weiter verwendbar. Eine funktionierende werkstoffliche Verwertung mittels Verflüssigung der Platten durch Lösungsmittel und einer späteren Wiederherstellung von Polystyrol mittels Treibmittel funktioniert ebenfalls, wird jedoch noch nicht genutzt, da schlicht und ergreifend zu wenig Polystyrolreste/Abfälle anfallen. Bei anderen Dämmstoffen ist das Recycling deutlich einfacher (Holzfaser, Mineralwolle, Zellulose) da es sich nicht um aufgeschäumte Platten handelt.

Dipl.-Ing. (FH) Markus Hohmann, Steinbach

## Stadt Steinbach

## Energieberatung im Backhaus

Klimaschutz, CO<sub>2</sub>-Einsparung, die Nutzung von Wind- und Sonnenenergie sind Themen, die sowohl Politik als auch die Gesellschaft beschäftigen. Aufgrund der Vielzahl der Möglichkeiten und der staatlichen Zuschüsse, die es für manche Energiesparmaßnahmen gibt, fällt die Umsetzung dieser Maßnahmen ohne kompetente fachliche Beratung nicht selten schwer. Energieberater und Dipl.-Bauingenieur Markus Hohmann bietet für Interessierte in Steinbach (Ts.) in der Regel jeweils am ersten Montag eines Monats in der Zeit von 17.30 bis 18.30 Uhr im Trauzimmer des Steinbacher Backhauses, Kirchgasse 1, eine kostenlose Energieberatung an.

Die Termine für das Jahr 2015 sind: März 2015 entfällt, Montag, 13.04.2015 (2. Montag im Monat), Montag, 04.05.2015, Montag, 01.06.2015, Montag, 06.07.2015, Montag, 03.08.2015, Montag, 07.09.2015, Montag, 05.10.2015, Montag, 02.11.2015, Montag, 07.12.2015. Zur kostenlosen Beratung von Dipl.-Bauingenieur Markus Hohmann steht zudem sehr ausführliches Informationsmaterial der hessischen Energiesparaktion in Form von Flyern und DVDs zur Verfügung.

## Freiwillige Feuerwehr Steinbach

## Rauchentwicklung aus dem Keller . . .

## . . . so die Alarmierung für die Feuerwehren Steinbach und Stierstadt am Sonntagmittag, den 8. Februar.

Als die ersten Kräfte, unter der Leitung vom stellvertretenden Stadtbrandinspektor Michael Döge, in der Herzbergstrasse eintrafen konnte ein starke Rauchentwicklung aus dem Keller des Wohnhochhauses bestätigt werden. Sofort gingen 2 Trupps unter Atemschutz mit 2 C-Rohren zur Brandbekämpfung in den Keller vor. Durch den gezielten Einsatz eines mobilen Rauchverschlusses konnte auf eine Evakuierung des Hauses verzichtet werden. Die Trupps im Innenangriff konnten den brennenden Kellerverschluss rasch löschen. Im weiteren Einsatzverlauf wurde der Keller mit maschinellen Lüftern belüftet um Rauchfreiheit herzustellen. Anschließend wurde das Gebäude komplett begangen um eine eventuelle Rauchausbildung über Lüftungsschächte auszuschließen. Daraufhin konnten alle Personen, welche den Feuerwehreinsatz von außen beobachtet haben, in ihre Wohnungen zurückkehren. Die Einsatzstelle wurde zur Brandursachenermittlung an die Polizei übergeben. Während des kompletten Einsatzes standen 2 Rettungswagen und der OLRD in Bereitschaft um mögliche Verletzte sofort versorgen zu können.

**Eingesetzte Kräfte:** FF Steinbach: 26 Einsatzkräfte auf 4 Fahrzeugen  
FF Stierstadt: 15 Einsatzkräfte auf 3 Fahrzeugen  
Rettungsdienst: 5 Einsatzkräfte mit 3 Fahrzeugen  
Polizei: 4 Beamte mit 2 Streifenwagen



## DRK Ortsvereinigung Steinbach

## DRK Gesundheitstraining 2015

## Kursprogramme des DRK in Zusammenarbeit mit der Stadt Steinbach/Ts.

**Montag: 14.15 bis 15.45 Uhr, Geselliges Tanzen ohne Partner,** Tanzen in der Gruppe macht Spaß und hält fit. Internationale Kreis-, Block- und Paartänze werden ausführlich erklärt und gemeinsam geübt. Wann tanzen Sie mal bei uns vorbei? Ort: Friedrich-Hill-Halle, Obergasse 33, Leitung: Frau Annussek, Tel. 06171-76235

**Dienstag: 9.30 - 10.30 Uhr, Senioren - Gymnastik,** Gymnastik im Sitzen, Übungen zur Lockerung und Kräftigung der Muskulatur. Ort: Treff für Jung und Alt, Kronberger Str. 2, Leitung Frau Wunderlich, Tel. 06171-74292

**Dienstag: 10.00 - 11.30 Uhr, Hatha - Yoga am Morgen** Körperübungen, Atem- und Entspannungsübungen zur Förderung des Körperbewusstseins mit positivem Einfluss auf den ganzen Organismus, sowie zum Stressabbau. Es sind keine Vorkenntnisse nötig. Ort: Treff für Jung

## Energieberatung

im Hochtaurus

Dipl.-Ing. (FH) Markus Hohmann

Bauingenieur

- Energieausweise
- Energieberatung
- Baubegleitung
- und mehr ...

Daimlerstraße 6 • 61449 Steinbach  
Telefon 0 61 71-20 89 111 • Fax 20 89 112  
Mobil 0176-2313 9860  
info@energieberatung-im-hochtaurus.de  
www.energieberatung-im-hochtaurus.de

## WILLI ANTHES

Bauingenieure BDB

### BAUUNTERNEHMEN

Umbauten • Sanierung • Verputz  
Fliesen • Kanal • Pflastern

Daimlerstraße 2 • 61449 Steinbach (Taurus)  
Tel.: 0 61 71 / 97 64 - 0 • Fax: 0 61 71 / 8 55 29

## Marschner

ROLLÄDEN • MARKISEN • TORE

Inh. Thomas Stottut

Rolladen- und Jalousiebaumeister

Oberurseler Str. 83      Telefon 06171-76215  
61440 Oberursel-Weißkirchen      Telefax 06171-75443  
www.marschner-rolladenbau.de

## KYOCERA SUPPORT CENTER

Office Systems Trading GmbH  
u. Hock & Wagner e.K.

Bismarckstr. 17a  
61440 Steinbach  
Telefon: 06171-97600

WWW.OFFICE-SYSTEMS-TRADING.DE

u. Alt, Kronberger Str. 2, Leitung Frau Heußlein, Tel. 06171-86576

**Dienstag: 18.00 - 19.30 Uhr, Hatha - Yoga am Abend** (s. oben bei „Hatha-Yoga am Morgen“). Ort: Treff für Jung und Alt, Kronberger Str. 2, Leitung: Frau Heußlein, Tel. 06171-86576

**Mittwoch: 9.30 - 10.30 Uhr Gymnastik am Mittwoch** Übungen zur Mobilisation und Kräftigung des gesamten Bewegungsapparates. Ort: Treff für Jung und Alt, Kronberger Str. 2, Leitung: Frau Wunderlich, Tel. 06171-74292

**Donnerstag: 9.00 - 10.30 Uhr, Mit Schwung in den Tag** Für alle, die Freude haben, sich nach flotter Musik zu bewegen, allein, zu zweit, in Gruppen, im Kreis, ohne Partner, ohne Altersbegrenzung nach oben und unten. Ort: Friedrich-Hill-Halle, Obergasse 33, Leitung: Frau Annussek, Tel. 06171 - 76235. Auskünfte erteilen die Übungsleiterinnen unter den oben angegebenen Telefonnummern.



„Schutzmann vor Ort“ in Steinbach (Taunus)



Bürgermeister Dr. Stefan Naas und Polizeioberkommissar Peter Hoffmann  
**Steinbach (Taunus) startet als erste Kommune im Hochtaunuskreis mit dem „Schutzmann vor Ort“.**

Polizeioberkommissar Peter Hoffmann wird als „Schutzmann vor Ort“ im Rahmen seiner Zuständigkeit im Hochtaunuskreis zukünftig auch im Bürgerbüro in der Gartenstraße 20 in Steinbach (Taunus) tätig sein. „Dadurch wird unter anderem die polizeiliche Prävention in unserer Stadt noch besser durchgeführt werden können, weil die Bürgerinnen und Bürger nun einen direkten Ansprechpartner haben“, erläutert Bürgermei-

**Gelebte Nachbarschaftshilfe . . .**

**. . . Bürgermeister Naas geht mit Gisela Moritz einkaufen.**

Die Einkaufsmöglichkeiten in Steinbach (Taunus) sind seit jeher ein wichtiges Thema der Bürgerinnen und Bürger. Die Vielfalt der Angebote und die Nachfrage macht es den Läden jedoch zunehmend schwerer, Märkte mit einer kleinen Ladenfläche im Ortskern zu halten. Neue und große Märkte sind im Kommen. Auch in Steinbach (Taunus) ist dieser Trend der Lebensmittelketten zu verzeichnen. „Wir freuen uns sehr, mit den großen Märkten REWE, Aldi und Edeka zwei Standorte in Steinbach (Taunus) zu haben, wo vieles für den täglichen Bedarf zu erhalten ist. Der Weggang der kleineren Märkte wie beispielsweise in der Berliner Straße ist für Steinbach natürlich sehr schmerzhaft“, so Bürgermeister Dr. Stefan Naas. Gerade für die älteren Mitmenschen ist der Einkauf in Märkten am Ortsrand beschwerlich. Die Entfernungen zum nächsten Markt sind teilweise länger, wenn man aus der Ortsmitte zu Fuß beim REWE oder Edeka einkaufen möchte. Für das Neubaugebiet „Am Taubenzehner“ und für die Häuser in der Niederhöchstädter Straße ist der neue Edeka Markt von der Entfernung ein großer Gewinn. „Es gibt immer zwei Seiten einer Medaille. Um mir einen Einblick zu verschaffen, wie beschwerlich der Einkauf für die älteren Mitmenschen ist, bin ich der Einladung von Frau Gisela Moritz gerne gefolgt“, so Naas. Die Rentnerin aus dem Hessenring hatte dem Bürgermeister angeboten, zusammen mit ihr einkaufen zu gehen, um selbst zu erleben, wie weit der Weg und wie beschwerlich der Einkauf nach Hause zu transportieren ist. Die praktizierte Einkaufshilfe von Stefan Naas ist ein gutes Beispiel für gelebte Nachbarschaftshilfe. Gerade in den heute oft so modernen Zeiten sollte man mehr auf sein Umfeld achten und sich gegenseitige Hilfen anbieten. Auch die Bürgerselbsthilfe „Die Brücke“ hat sich seit Jahren der organisierten Nachbarschaftshilfe verschrieben. Für Hilfspunkte oder gegen ein geringes Entgelt kann bei der „Brücke“ eine Einkaufshilfe gebucht werden. **Neben den nachbarschaftlichen Hilfen kann auch der Lieferservice vom REWE Markt in Anspruch genommen werden. Die Waren können über das Internet unter shop.rewe.de bestellt werden.** Ein Lieferservice von Edeka ist derzeit leider nicht geplant, wie Bürgermeister Naas im Gespräch mit Uwe Georg, dem Betreiber des Edeka-Marktes, erfuhr.

**Stefan Naas lädt ein zum Stadtrundgang durch die Berliner Straße**  
**Schwerpunktthema voraussichtlich Projekt Soziale Stadt**

Bürgermeisterkandidat Stefan Naas stellt derzeit sein Wahlprogramm für die anstehende Bürgermeisterwahl in Steinbach (Ts.) am 31. Mai 2015 zusammen und lädt die Steinbacher Bürgerinnen und Bürger deshalb ein für

**Freitag, den 20. Februar 2015, zu einem Stadtrundgang durch die Berliner Straße und Umgebung. Treffpunkt ist diesmal vor der ehemaligen Penny-Filiale in der Berliner Straße 39, um 16:30 Uhr.**

Wichtige Themen werden sein: das Projekt Soziale Stadt, die Verkehrs- und Parksituation sowie Sicherheit und Sauberkeit und die Versorgung mit Lebensmitteln und Dingen des täglichen Lebens nach der Schließung der Penny-Filiale. Die Route wird nach den Wünschen der Teilnehmer gewählt. Stefan Naas erläuterte dazu: »Das Projekt Soziale Stadt ist für mich ein Herzensanliegen. Es bietet für ganz Steinbach eine einmalige Chance, das Erscheinungsbild unserer Stadt und das Zusammenleben der Menschen jeder Herkunft und jeden Alters nachhaltig positiv zu verändern. Jeder ist eingeladen, sich über die Möglichkeiten des Projekts zu informieren und dabei mitzumachen, jeder kann etwas beitragen, jeder kann etwas bewirken.«

**Kontakt: Dr. Stefan Naas - Schwanengasse 5 - 61449 Steinbach am Taunus**  
**Tel. (01 76) 51 95 02 20 - post@stefan-naas.de - http://www.stefan-naas.de**

**Einführung der Biotonne in Steinbach**

**Was kosten die „neuen“ Tonnen?**

Die neuen Restmülltonnen sind mit einem elektronischen Chip ausgestattet, so dass jede Tonne der jeweiligen Liegenschaft zugeordnet werden kann. Darüber hinaus sind die Tonnen nun auch im Eigentum der Stadt, was auch die neue Prägung des Wappens mit Schriftzug auf den Tonnen verdeutlicht. „Durch die Anschaffung der Tonnen sparen wir auf lange Sicht, was den Bürgerinnen und Bürgern zu Gute kommt“, so Bürgermeister Dr. Stefan Naas. In Steinbach (Taunus) wurden 1857 Biogefäße und 2103 Restmülltonnen an die Haushalte verteilt. Die Differenz zwischen Biogefäßen und Restmülltonnen ergibt sich aus der Zahl der Eigenkompostierer. „Die neuen Tonnen sind stabil, der Chip gibt wesentlich mehr Sicherheit für die Zuordnung zum Haushalt und mit der Prägung im Deckel wird zukünftig keine Tonne mehr verloren gehen“, ist sich Naas sicher. Die Anschaffung der Tonnen, die Einführung der Biotonne und die damit verbundene Änderung des Abfuhrhythmus der Restmülltonnen führte zu einer Neukalkulation der Müllgebühren. Die übersichtliche Tabelle gibt Aufschluss, wie sich die Müllgebühren zukünftig zusammensetzen und welche Einsparungen damit verbunden sind: „Wenn alle sauber trennen, gibt es für alle nur Vorteile“, so Bgm. Nass.

| Behälter Gebühr 2014            | Behälter Gebühr 2015            | Ersparnis |
|---------------------------------|---------------------------------|-----------|
| 60 l RM 72,60 €                 | 60 l RM + 60 l Bio 67,80 €      | 4,80 €    |
| 80 l RM 96,60 €                 | 80 l RM + 60 l Bio 83,40 €      | 13,20 €   |
| 120 l RM 145,20 €               | 120 l RM + 60 l Bio 114,00 €    | 31,20 €   |
| 240 l RM 290,40 €               | 240 l RM + 80 l Bio 213,60 €    | 76,80 €   |
| 660 l RM 1.597,20 €             | 660 l RM + 240 l Bio 1.586,40 € | 10,80 €   |
| 1.1 cbm (1 x Woche), 2.663,40 € | 1.1 cbm + 360 l Bio 2.649,40 €  | 14,00 €   |
| 1.1 cbm (2 x Woche), 5.326,80 € | 1.1 cbm + 360 l Bio 5.169,60 €  | 157,20 €  |

ster Dr. Stefan Naas. Für den Rathauschef ist Sicherheit ein großes Thema, weshalb sich Naas auch sofort nach bekannt werden des Projektes im Hochtaunuskreis um die Einrichtung des „Schutzmannes vor Ort“ in Steinbach bemüht hat. Der Schutzmann vor Ort ist ein wichtiger Teil der Sicherheitsstrategie für mehr polizeiliche Präsenz in der Öffentlichkeit. Die Stadt Steinbach (Taunus) ist nunmehr die erste Kommune im Hochtaunuskreis, in der POK Hoffmann seine Aufgabe als Schutzmann vor Ort in Form einer Bürgersprechstunde im Steinbacher Rathaus wahrnehmen wird. Dort wird er jeden ersten und dritten Dienstag im Monat in der Zeit von 10.00 bis 12.00 Uhr im Bürgerbüro anzutreffen sein. Mit der Schaffung der Stelle des „Schutzmannes vor Ort“ soll das subjektive Sicherheitsgefühl der Bevölkerung gestärkt und das Vertrauensverhältnis zwischen den Bürgerinnen und Bürgern mit ihrer Polizei erhöht werden. Zudem hilft eine zielgerichtete polizeiliche Präsenz, Straftaten und Ordnungswidrigkeiten frühzeitig zu erkennen und zu verhindern.

Ausgangspunkt ist das Landesprogramm der hessischen Landesregierung zur Verbesserung der Präsenz und Bürgernähe. Im Hochtaunuskreis erfüllt Peter Hoffmann diese Funktion mit Leben. Zum August letzten Jahres wurde bei der Polizeidirektion Hochtaunus die Stelle eines „Schutzmannes vor Ort“ eingerichtet, welche an die Führungsgruppe der Polizeidirektion angehängt ist. Durch die erhöhte Polizeipräsenz und den „Schutzmann vor Ort“ werden sowohl das Vertrauensverhältnis der Bevölkerung zur Polizei erhöht als auch die Zusammenarbeit zwischen Polizei und Vereinen, Institutionen und Ämtern verbessert. Der Einsatz des „Schutzmann vor Ort“ ist unter präventiven Gesichtspunkten vorgesehen.

**Zu den Tätigkeitsbereichen gehören schwerpunktmäßig unter anderem**  
 - die Kontaktpflege mit Kommunen, Ordnungsdiensten, Schulen und Gewerbetreibenden sowie Anwohnerinnen und Anwohnern und besonderen Zielgruppen wie beispielsweise Jugendlichen und Seniorinnen und Senioren - die Teilnahme an Arbeitskreisen, Runden Tischen und Projekten, - Präsenzstreifen und Bürgersprechstunden **Sprechzeiten:** Jeden ersten und dritten Dienstag im Monat von 10.00 bis 12.00 Uhr. **Kontakt:** Rathaus / Bürgerbüro, Gartenstraße 20, 61449 Steinbach (Ts.). Außerhalb der Sprechzeiten im Steinbacher Rathaus ist Peter Hofmann in der Polizeidirektion Hochtaunus telefonisch unter (0 61 72) 120 - 208 erreichbar. Bürgermeister Stefan Naas dankt dem Polizeipräsident Westhessen für die Einrichtung dieser neuen und wichtigen Einrichtung des „Schutzmanns vor Ort“ und wünscht POK Peter Hoffmann für seine neue Tätigkeit in Steinbach (Taunus) viel Erfolg. „Nun haben die Bürgerinnen und Bürger einen festen Ansprechpartner in unserer Stadt“ freut sich Naas. Seine erste Bürgersprechstunde wird POK Peter Hoffmann bereits am Dienstag, 3. März 2015 von 10.00 bis 12.00 Uhr im Rathaus durchführen.



Von links: Herr Ferki Feka, Mitarbeiter Obst- und Gemüse bei Edeka, Frau Gisela Moritz und Bürgermeister Dr. Stefan Naas

**Radsportverein Wanderlust Steinbach**

**RSV-Wanderlust Steinbach erfolgreich in Wölfersheim**

Am 8.2.15 startete der 4er Einradsporth Juniorinnen mit Tamika Gölzenleuchter, Isabelle Heyn, Julia Schlembach und Jacqueline Weide als erste Mannschaft unseres Vereins in den Wettkampf um den Titel des Bezirksmeister und belegten mit 55,22 ausgefahrenen Punkten den ersten Platz. Die 6er Mannschaft Tamika Gölzenleuchter, Isabelle Heyn, Maya Rolfers, Paulina Schwanna, Jacqueline Weide und Valerie Neumann, die für die erkrankte Tamara Ihme einsprang, fuhren 47,87 Punkte aus und wurden ebenfalls Erster. Alle zwei Mannschaften wurden Bezirksmeister und



**Karosserie Fachbetrieb**  
**RW Autoprofis**  
 www.rw-autoprofis.de  
 • Karosseriebau  
 • Lackiererei  
 • Autobeschreibung  
 • Smartrepair  
**UNFALLINSTANDSETZUNG AN KRAFTFAHRZEUGEN aller Art!**  
**AUTOGLAS**

**Karosseriebau + Lackierarbeiten**  
 vom Karosserieaufachbetrieb  
**WOLF und WOYTSCHÄTZKY GMBH**  
 Inh. Heinz-Peter Reiter und Erik Weber  
 Industriestraße 6 · 61449 Steinbach (Taunus)  
 Tel. + Fax: 06171-79836 · Mobil: 0163-8244400

**AUTO CHECK**  
  
 Er würde auch nicht jeden an Ihr Auto lassen...  
**Kfz-Reparaturen Fa. Karlheinz Günther**  
 Inh. Michael Kleine  
 Industriestraße 6 · 61449 Steinbach  
 Tel. 0 61 71 / 7 84 33 · Mail: guenther.tuning@t-online.de

**STEINBACH**  
**Häuser | Grundstücke | Wohnungen | MFH**  
 im Exklusivauftrag gesucht zum Kauf.  
 Apotheker / Ärztin kommen zurück aus Südamerika und suchen neues Zuhause bis € 700.000 / Haus oder Großwohnung  
 Junge Familie mit Kind und gesicherter Finanzierung sucht kleines Haus oder Wohnung bis € 395.000  
 EZB Direktor aus Norwegen sucht neues Zuhause - 150 m² Wfl. bis € 1,0 Mio  
 Eigentumswohnungen von 2-5 Zimmer durch diverse Auftraggeber gesucht  
 Neue Bankenaufsicht - verschiedene Mitarbeiter suchen Häuser / Wohnungen  
 Kostenfrei: DEKRA zertifizierte Gutachten zum Verkehrswert  
 adler-immobilien.de | 06196.569.960  
**ADLER IMMOBILIEN**  
 WER FÜR ICH MICH WÜNSCHT  
 Real Estate | Frankfurt | Neu-Ulm | Oberursel | Wiesbaden

**VORWERK**  
**Jörg Eckert**  
 Ihr Kundenberater vor Ort  
 Mobil: 0173 2609958  
 Tel.: 06196 46296  
 E-Mail: joerg.eckert@kobold-kundenberater.de  
**Kostenlose Durchsicht Ihres VORWERK-Staubsaugers**

**Wir kaufen in Steinbach ein**

**WERU**  
 Fenster und Türen fürs Leben  
**Alu-Überdachungen**  
 Keine Hektik, wenn dunkle Wolken aufziehen  
  
 Genießen Sie Ihre Terrasse einfach länger und entspannter. Mit Tectola, der Überdachung in stabiler Qualität und großer Vielfalt, jetzt bei Ihrem Weru-Fachhändler:  
**WERU FENSTER + TÜREN-STUDIO**  
**KURT WALDREITER GmbH**  
 Bahnstraße 13,  
 61449 Steinbach (Taunus)  
 Telefon 0 61 71 / 7 80 74  
 Telefax 0 61 71 / 7 80 75  
 mail: waldreiter@t-online.de  
 Besuchen Sie uns im Internet  
 www.waldreiter-weru.de

qualifizierten sich erfolgreich mit ihren ausgefahrenen Punkten für die jeweilige Hessenmeisterschaft. Der 4er Einradsporth Schülerinnen konnte wegen der erkrankten Tamara Ihme nicht starten, qualifizierten sich jedoch aufgrund der guten Leistung auf dem Bezirkspokal in Steinbach auch für die Hessenmeisterschaft. Die Juniorinnen fahren am 1.3.2015 auf der Hessenmeisterschaft in Langenselbold. Die Schülerinnen starten im 4er Einradsporth und 6er Einradsporth am 10.05.2015 in Krfodorf-Gleiberg. Wir wünschen allen viel Erfolg.  
**Trainer Susanne Scheld/Marie Pflüger**

## Turn- und Spielvereinigung Steinbach 1885 e.V.

### Einladung zur TuS-Mitgliederversammlung 2015

Einladung zur Mitgliederversammlung 2015, am Freitag, 20. März 2015, 19:30 Uhr im Kolleg 1. Stock der Friedrich-Hill-Halle, Obergasse 33

**Tagesordnung:** 1. Begrüßung der Mitglieder; 2. Totengedenken; 3. Genehmigung der Tagesordnung; 4. Wahl der Beiratsmitglieder für das Protokoll; 5. Rechenschaftsbericht des 1. Vorsitzenden; 6. Berichte der Abteilungen (liegen ab 09.03.2015 bereit in der Geschäftsstelle und im Internet unter [www.tus-steinbach.de](http://www.tus-steinbach.de)); 7. Aussprache zu den Berichten; 8. Kassenbericht 2014/Etat 2015; 9. Bericht der Kassenprüfer; 10. Beschlussfassung über die Entlastung des Vorstandes; 11. Ehrungen; 12. Neuwahlen des Vorstandes und eines Kassenprüfers; 13. Antrag zur Satzungsänderung. (Die Neufassung der Satzung kann in der Geschäftsstelle eingesehen werden); 14. Anträge (Die Anträge bitten wir satzungsgemäß bis zum 13.03.2015 dem Vorstand einzureichen.); 15. Verschiedenes

**Stefan Rainer John**, 1. Vorsitzender

Liebe Mitglieder, auf unserer Hauptversammlung haben wir die Chance, unser Vereinsleben gemeinsam aktiv zu gestalten. Nutzen Sie die Gelegenheit. Der Vorstand freut sich, auch Sie begrüßen zu dürfen.

### TuS Steinbach - Handball-Frauen

#### TuS-FSG I - Auftaktsieg zum Rückrundenstart

**FSG Vordertaunus II - FSG Sulzbach/Steinbach/Kronberg I 11:18**

Die FSG Vordertaunus II empfing in verstärkter, neuer Zusammensetzung zum Rückrundenstart den Tabellen dritten. Die erste Halbzeit begann äußerst ansehnlich, ausgeglichen und hart umkämpft. Keine der Mannschaften konnte sich absetzen. Die Sulzbach/Steinbach/Kronberger - Damen spielten im Angriff mit Struktur. In der Abwehr wurden wenige Fehler gemacht, aber jeder Fehler wurde vom Vordertaunus II gnadenlos ausgenutzt. Trotz des knappen Vorsprungs zum Pausentee, war das Trainergespann mit der Mannschaft zufrieden. Man nahm sich vor in der 2. Halbzeit die Flüchtigkeitsfehler in der Abwehr abzustellen und im Angriff weiter flexibel über alle Positionen zum Abschluss zu kommen. Und das setzte die Mannschaft auch mit Bravour um! Mit der besten Abwehrleistung der Saison ließ der Tabellendritte gegen die starke FSG Vordertaunus II in der 2. Halbzeit gerade mal noch 2 Tore zu! Da fiel es auch nicht so stark ins Gewicht, dass auch der Tabellendritte 12 Minuten lang ohne Torerfolg blieb. Trainergespann Schulze/Egersdörfer nach dem Spiel: „Heute stand eine Mannschaft auf dem Platz, wie wir sie lieben. Unsere Damen haben heute mit Herz und Verstand gespielt. Man kann auch keine Spielerin heraus heben, denn alle haben ihre Aufgaben super umgesetzt. Im Positionsspiel sind wir auf dem richtigen Weg, müssen uns aber weiter stark verbessern, um die Rückrunde genauso erfolgreich abzuschließen wie die ersten 13 Hinrunden Spiele.“ Es spielten: Stamm, Wingerter, Glitsch, Gaalova, Varga, Pulver, Fuchsberger, Limpert, M. Beetz, L. Beetz, Schneider, Ehling, Müller M.

**Egersdörfer & J. Schulze**

### TuS Steinbach - Handball-Jugend

#### TuS-Handball - MJE: Derbysieg gegen Oberursel

**JSG Steinbach/Kronberg/Glashütten - TSG Oberursel II 16:12**

Auch beim Rückspiel gegen das Team aus Oberursel konnte unsere Mannschaft überzeugend aufspielen und das Spiel für sich entscheiden. Auch ohne Tyler und Jasper zeigte unsere Mannschaft schönen Kombinationshandball und auch in der Defensive stand unser Team sicher. So konnte sich unser Team bis zur Halbzeit auf 8:6 absetzen und diesen Vorsprung bis zum Spielende noch ausbauen. Auch diesmal war es wieder eine geschlossene Mannschaftsleistung und viele Kinder konnten sich in die Torschützenliste eintragen. Es spielten: Jessica Erb (2), Sabrina Erb, Sarah Rodenhäuser (3), Kevin Weidmann (4), Lena Marie Döge, Mia Hadziabdic (2), Tom Pulko (3/1), Mathis Bock (1), Marvin Sanner, Finn Sanner, Niko Erhard (1)

**Oliver Rodenhäuser**

### TuS Steinbach - Wandern

#### 2. Wanderung 2015 - Komm wir gehen in die Stadt

**Komm, wir gehen in die Stadt I - Sigrid und Kai lassen wandern wo früher unsere Altvorderen zur Arbeit gingen**

Achtundsechzig Wanderbeine = 34 fitte Wandersleute trafen sich am Äbbelwoibrückchen um die geplante Route, etwa 16 Kilometer, Richtung Frankfurt in Angriff zu nehmen. Nachdem das Gruppenfoto von unserem Wanderfotografen Stefan auf der SD-Karte gepixelt war, konnte es losgehen. Kaum jedoch waren die ersten Meter unter die Sohlen gebracht zeigte uns Kai, der kompetente Steinbacher Grenzsteinbeauftragte, die Stelle wo tatsächlich seinerzeit das „Brückchen“ über den reißenden Steinbachstrom führte. Weiter ging es, fast immer abwärts führend, Richtung Steinbacher Hohl am Nordwestkrankenhaus vorbei um dann unseren ersten Rastpunkt „Prauheimer Wasserbüdchen“ an der Nidda zu erreichen. Und das war ein Novum: Es gab Kaffee auf einer Wanderung und alle waren happy. Übrigens hier gesellten sich Karin,

Elke und auch Günter zur Wandertruppe noch dazu. Nachdem die Füße wieder unter die Arme geklemmt werden um durch den Volkspark Nidda – ehemaliges Gelände der BUGA anno 1989 in Frankfurt – zu wandern. Das Ginnheimer Wäldchen konnte nun durchquert werden um am Friedhof Bockenheim vorbeiwandernd links stehend bald den Europaturm - so heißt der Fernmeldeturm tatsächlich - zu erspähen. Auf dem weiteren Wanderabschnitt durchquerte man grenzläufig den Grüneburgpark (links liegend) / Botanischer Garten (rechts liegend) und auch ein Blick auf den Koreanischen Garten konnte erhascht werden. Nun ging es im Zickzack durch das Westend um bald an der „Frankfurter Welle“ entlang schlendernd den Treffpunkt mit den Freudigen zu erreichen. Die Vereinigung fand wie verabredete vor dem Haupteingang des „Fleming's Deluxe Hotel Frankfurt-City“. Entlang dem Alleering, durch Gartenanlagen, Spielplätze usw. immer wieder unterbrochen durch kleine Teiche näherte man sich dem Übergang vor dem Literaturhaus nach

Dribbdebach. Auf der Obermainbrücke - heute Ignaz Bubis-Brücke genannt - konnte ein fulminanter Blick auf Frankfurt genossen werden. Oh wie schön lebt sich doch in Rhein-Main mit seinem Anziehungspunkt „Wohnen, Leben und Feiern am Mainufer“. In Sachsenhausen angekommen war es dann nicht mehr so weit zum Einkehrschwung im Klaane Sachsehäuser. Als vor 100 Jahren der Sachsenhäuser Gärtner Johann Balthasar Wagner, genannt Balsar, erstmals eine Konzession zum Ausschank seines selbst gekelterten Apfelweins beantragte, hatte er damit auch den Grundstein für den "Klaane Sachsehäuser" gelegt. Balsar Wagner war nicht von großer Gestalt, aber er war ein begeisterter Jägersmann. Bei einer Treibjagd im Spessart gelang es ihm, mit einem Schuss gleich zwei Hasen zu erlegen. Als verwundert gefragt wurde, wer denn dieses Kunststück fertig gebracht hätte, sagte ein Jäger: "Ei da, der klaane Sachsehäuser!"

**Jochem Entzerth**  
(Der komplette Text+ Bilder auf [www.tus-steinbach.de](http://www.tus-steinbach.de))



# REICHARD

PAPIERE - VERPACKUNGSMITTEL

Siemensstraße 13 - 15 · 61449 Steinbach/Ts.

Tel. 06171-74071 · [www.reichard.de](http://www.reichard.de)

Ihr kompetenter  
Partner für  
Verpackungslösungen

**Wir kaufen in  
Steinbach ein**

**Fehlt ein geeigneter Raum? Bedienung...?**

**PARTY-SERVICE WITTEK**

Wir liefern Ihnen vom kleinen Imbiß  
bis zum festlichen Menue und Büffet alles,  
was Ihr Herz begehrt.

**Feldbergstr. 6 · 61449 Steinbach (Ts.)**

**Tel. 0 61 71 - 7 68 71**

**[www.party-service-wittek.de](http://www.party-service-wittek.de)**

#### TuS - FSG 2 - Solider Start in die Rückrunde

**FSG Damen II - TG 04 Sachsenhausen 30:11**

Zum Start der Rückrunde am 08.02.15 hatten wir die TG 04 Sachsenhausen zu Gast. Die lange Spielpause machte sich auch gleich zu Beginn bemerkbar, in der Abwehr lief es nicht so richtig und im Angriff waren wir relativ nervös. Sachsenhausen führte zwischenzeitlich sogar mit 3:4. Dann allerdings ging ein Ruck durch die Mannschaft und wir besannen uns auf das in der Winterpause trainierte. So gingen wir in Führung, konnten unseren Vorsprung ausbauen. Zum Pausenpfeiff stand es 16:6. Nach der Pause bot sich das bereits vor der Halbzeit gewohnte Bild. Die Abwehr stand nun wieder in ihrer sicheren 6:0 Formation. Mit dem beruhigenden Vorsprung im Rücken konnten wir nochmals die noch unsichere Abwehrvariante üben. Diese Klappte in der zweiten Hälfte schon etwas besser und so ließen wir insgesamt nur noch fünf Gegentreffer zum Endstand 30:11 zu. Theresa Fellmer bereitete der Mannschaft mit unserem 30ten Treffer viel Freude. Die Getränkeversorgung für die nächsten Wochen sollte somit gesichert sein. Es spielten: Sarah Zimmermann, Steffi Eissfeldt, Theresa Fellmer, Sarah Emanuel, Ann Christin Füssel, Larissa Fornoff, Eva Rohs, Tanja Leisegang, Lisa Mollath, Sina Emanuel, Celina Gunkel



**W.+F. MÜLLER GmbH**

Markisen  
Jalousien  
Rollläden · Rolltore  
Elektr. Antriebe

Verkauf  
Montage  
Reparaturen

Tel. 06171-79861 · Fax - 200516  
Mobil 0172 - 676 11 67

**BORZNER**

Jalousien · Rollläden  
Markisen  
Elektroantriebe  
Fenster & Türen

Planung · Beratung  
Verkauf · Service

**STEINBACH (TAUNUS)**  
Tel. 0 61 71 / 7 16 43



**Kath. Pfarrei St. Ursula Oberursel / Steinbach**

**Katholische St. Bonifatius Gemeinde, Untergasse 27 · 61449 Steinbach (Ts.)**

Öffnungszeiten des Gemeindebüros St. Bonifatius:

Dienstag: 16.00-18.00 Uhr - Mittwoch 09.00-11.00 Uhr

Pfarramt: Tel. 06171 - 9798021

eMail: reusch@kath-oberursel.de

st.bonifatius-steinbach@kath-oberursel.de

www.kath.oberursel.de

Kindergarten, Obergasse 68: 7 31 06

**Sprechzeiten mit Pastoralreferent Christof Reusch nach Vereinbarung.**

**GOTTESDIENSTE**

- Sonntag, 22.02.09.30 Uhr Eucharistiefeier mit Taufen  
17.00 Uhr ökum. Familiengottesdienst  
zum Abschluss der Kinderbibeltage
- Dienstag, 24.02.06.00 Uhr Laudes – das Morgengebet in der Kirche
- Mittwoch, 25.02.08.30 Uhr Eucharistiefeier
- Sonntag, 01.03.09.30 Uhr Eucharistiefeier
- Dienstag, 03.03.06.00 Uhr Laudes – das Morgengebet in der Kirche
- Mittwoch, 04.03.08.30 Uhr Eucharistiefeier
- Freitag, 06.03.18.00 Uhr Gottesdienst zum Weltgebetstag. Nach dem Gottesdienst Beisammensein im ev. Gemeindezentrum mit landesüblichen Speisen und Getränken (ev. Gemeindehaus)
- Sonntag, 08.03.10.00 Uhr Ökumenischer Dankgottesdienst für die Gastfreundschaft  
17.00 Uhr Jugendgottesdienst der Kinderbibeltage 2015 (ev. Gemeindehaus)

**VERANSTALTUNGEN:**

- Montag, 23.02.20.00 Uhr Vorbereitungstreffen der Kinderkartage (Gruppenraum)
- Dienstag, 24.02.19.00 Uhr Treffen des Caritasausschusses St. Ursula (Gruppenraum)
- Mittwoch, 25.02.15.00 Uhr Treffen des Frauenkreises St. Bonifatius (Gruppenraum)  
20.00 Uhr Öffentliche Sitzung des Ortsausschuss St. Bonifatius (Gruppenraum)
- Dienstag, 03.03.20.00 Uhr Erstkommunionernabend (Saal)
- Donnerstag, 05.03.19.00 Uhr Treffen der jungen Senioren (Gruppenraum)
- Samstag, 07.03.19.30 Uhr Filmabend des Schöpfungsausschusses (Saal)

Katholische Pfarrei St. Ursula | Gemeindebüro St. Bonifatius, Untergasse 29 | 61449 Steinbach im Taunus, Telefon (06171) 71655 | Fax (06171) 981230 | eMail: st.bonifatius-steinbach@kath-oberursel.de  
Öffnungszeiten: Mo. 10-12 Uhr, Mi. 09-12 Uhr und Do. 16-19 Uhr

**Sprechzeiten mit Pastoralreferent Christof Reusch nach Vereinbarung.**

**HINWEISE:**

- Am 21. Und 22. Februar finden wieder die ökumenischen Kinderbibeltage in Steinbach statt. An beiden Tagen beginnen wir um 14.00 Uhr im evangelischen Gemeindehaus. Wir wollen die neue katholische Kirche entdecken und besser kennenlernen. Es wird viel gebastelt und gespielt, gesungen und gebacken, gebetet und gemalt. Den Abschluss der Kinderbibeltage bildet ein Familiengottesdienst am 22. Februar um 17.00 Uhr. Für das leibliche Wohl wird wieder bestens gesorgt sein (Unkostenbeitrag 5 Euro). Anmeldeschluss: 14. Februar
- Der Schöpfungsausschuss St. Ursula lädt ein zu einem Filmabend zu einem Aspekt der christlichen Schöpfungsbewahrung am Freitag, 7.3.15 ab 19.30 Uhr im Saal des Gemeindezentrums. Herzliche Einladung!!
- Am Mittwoch, 11. März findet im Saal des Gemeindezentrums ein Informationsabend zum Familienwochenende im Westerwald statt.
- Wir beten in der österlichen Bußzeit wieder die Laudes, das Morgengebet der Kirche. Jeweils dienstags um 06.00 Uhr treffen wir uns in der neuen Kirche zum Gebet. Anschließend besteht die Möglichkeit, miteinander zu frühstücken.
- Die traditionellen Kinderkartage (30.3.-2.4.2015 in St. Bonifatius, Steinbach) für die Pfarrei St. Ursula mit verschiedenen Familiengottesdiensten (Palmsonntag, Gründonnerstag und Karfreitag) stehen wieder an. Ein erstes Vorbereitungstreffen für alle Interessierten und Engagierten findet statt am Montag, 23.02. um 20.00 Uhr im Saal des Gemeindezentrums St. Bonifatius statt



Salbung die Apostelleuchter

Foto: Christoph Sold

**Steinbacher Geschichten von Hans Pulver**

**„s Kamesölche“**

Die älteren Herrschaften wissen, was gemeint ist – das Wams, 's Wämsche, auch: Wämsi. Geschichtliches: Wams, im 13./14. Jahrhundert unter dem Panzerhemd getragener Männerrock, 15. – 17. Jahrhundert Hauptgewand unter dem Überrock, seit Ausgang des 17. Jahrhunderts durch die Weste ersetzt. Aber: 's (Woll-)Wämsi lebt noch! „Zieh 's Wämsche oa (an), es is rächt (recht) frisch (frisch, kühl) draus (draußen)“, eine (hessische) Redewendung.

Meine Land-Oma gebrauchte das Sprüchlein, das zum Märtyrer Laurentius hinführt (Laurentiustag: 10. August): „Laurenti such's Wämsi“. Laurentius, gestorben 258 in Rom, ist Schutzheiliger der Bibliothekare. Der alte Stoltze gebrauchte das Wort Kamesölche: „... de kläene Fritz mit seinem Kamesölche . . .“ (aus: „Der Schiffbruch des Raddampfers 'Freie Stadt Frankfurt' im Jahre 1827“ und darin steht auch: „de Diehl, Lehrer an de Sankt Katherineschul in Frankfurt, von Staabach geberdig“, war mit von der Partie. „Un sie nemme den große, dicke Schulmaaster Diehl uff den Schoß . . .“ sagte einer der „Mitreisenden“. Nun wissen wir: Der Lehrer Diehl war ein stattlicher Mann – groß und dick.

Mit dieser „Wämsigeschichte“ empfehle ich: Liebe Leser, es wintert ja, holen Sie 's Kamesölche unbedingt aus dem Schrank, wenn es noch nicht geschehen ist. Und nun noch einen „historischen Schritt“ in die „Schreibewelt“ des Poeten, Politikers und Patrioten Friedrich Stoltze. Man könnte schon von einer Stoltze-Verbindung „Lehrer Diehl – Altmeister Stoltze“ sprechen.

Ich weiß, das klingt nach Übertreibung, jedoch sind die wahren Beziehungen der Beiden geschichtlich gegeben. Im Geleitwort zum Stoltze-Buch (Societäts-Verlag, 1978) von Johann Proleß (neu bearbeitet von Günther Vogt), wurden u. a. diese Worte gebraucht: „Als er starb (Friedrich Stoltze, +1891), folgte ganz Frankfurt seinem Sarg. Ein Zeitgenosse schildert: (...) Nicht ein Bruchteil, eine Schicht oder eine Klasse der Bevölkerung, es war die Stadt, die einen der Besten und Bravsten hervorgebracht, zur Ruhe bestattet.“

Friedrich Stoltze hat dem Lehrer Diehl, von Staabach geberdig, ein Denkmal gesetzt: „Die Blutblas“ und die Erzählung „Der Schiffbruch . . .“. Anmerkung: Die Lehrer Diehl-Erinnerungstafel befindet sich an dem Pizzeria-Haus Bahnstraße / Untergasse.

Die Grabstätte von Friedrich Stoltze ist auf dem Frankfurter Hauptfriedhof (Gewann J 306 / Plan 146); Lehrer Johann Christoph Diehl, geb. 2.1.1782, gest. 7.9.1856 in Steinbach, wurde auf dem Friedhof Praunheimer Weg beigesetzt.

**Hans Pulver**

**Ökumenische Pflegedienste**

**Ökumenische Diakoniestation Kronberg-Steinbach**

Telefon: 06173-92630 - Fax: 06173-926316

Wilhelm-Bonn-Straße 5, 61476 Kronberg

**Mobile Soziale Dienste** Caritasverband Hochtaunus

Telefon: 06171-6968412 - Fax: 06171-6968421

Hohemarkstraße 24 b, 61440 Oberursel

**LC Steinbach**

**LC-Saisonabschlussfeier am 28. Februar**

Liebe Mitglieder, Freunde und Gönner, der Vorstand des LC Steinbach lädt Sie recht herzlich zu unserer **Saisonabschlussfeier am Samstag, den 28. Februar 2015 ein**, in deren Verlauf auch die vereinsinterne Sportlerehrung stattfindet. Ort der Veranstaltung ist das **Gemeindehaus der Evang. St. Georgsgemeinde, Untergasse 29, Steinbach, Beginn 18.30 Uhr.**

Wir würden uns freuen, wenn Sie einen Salat, Dessert o.ä. mitbringen könnten. Für alle weiteren Speisen ist gesorgt! Wir hoffen, Sie recht zahlreich zu dieser Feier begrüßen zu können.

**Mit freundlichen Grüßen Ihr Vorstand**

**Frauenstammtisch**

**Nächster Frauenstammtisch am 3. März**

Der nächste Frauenstammtisch findet am 3. März 2015 um 19.00 Uhr im Restaurant „Ile-de-Re“, Eschborner Str. 2, statt.

**Helga Kaddatz**

**WICHTIGE TELEFON-NUMMERN**

Liebe Patientinnen und Patienten, bitte schneiden Sie sich die folgenden Telefonnummern aus. Am besten legen Sie diese in die Nähe Ihres Telefons, damit sie im Notfall sofort griffbereit sind.

**Dr. Abdelsalam Mousa · Berliner Str 7 · Tel.: 98 16 20**

Fax: 98 16 21 · Email: abdel salam.mousa@t-online.de

Sprechzeiten: Mo 8 – 12 + 16 – 18

Di 8 – 12 + 16 – 18, Mi 8 – 12, Do + Fr 8 – 12 + 16 – 18

**Dr. Jörg Odewald · Am Schießberg 3 · Tel.: 7 24 77**

www.Dr-Odewald.de · Email: rezepte@dr-odewald.de

Terminvereinbarung: 06171-72477 oder 0151 51185722 - Fax: 79590

Sprechzeiten: Mo 8 – 12 + 15 –18, Di 8 - 12 + 16 –19\*, Mi 8 – 13

Do \*7 – 11 + 15 – 18, Fr 8 – 13

Di \*18 – 19 und Do 7 – 8 nur für Berufstätige

Anrufbeantworter für Rezepte + Überweisungen: 88 58 90

**Gemeinschaftspraxis**

**Dr. Tim Orth-Tannenberg · Dr. Ursula Orth-Tannenberg**

**Taunusstrasse 1 · Tel.: 7 21 44**

Fax: 98 04 96 · Email: Praxis@Dr-med-Orth.de

Sprechzeiten: Mo 7:30 – 11:30 + 13:30 – 17

Di 7:30 – 11:30 + 13:30 – 17, Mi 7:30 – 12

Do 7:30 – 11:30 + 13:30 – 17, Fr 7:30 – 12 u. nach Vereinbarung

Anrufbeantworter für Rezepte + Überweisungen: 20 85 36

Praxis-Homepage: www.Dr-med-Orth.de

**Gemeinschaftspraxis**

**Dr. med. K. König, Dr. med. M. Kidess-Michel**

Frauenärzte, Feldbergstraße 1, 61449 Steinbach/Ts.

Telefon: 06171-7747 und 06171-74191 - Fax: 06171-86575

Öffnungszeiten:

Mo.-Fr. 8-12 Uhr Vormittag · Mo-Do 14-18 Uhr Nachmittag

**Ärztlicher Bereitschaftsdienst Hochtaunus-Kliniken,**

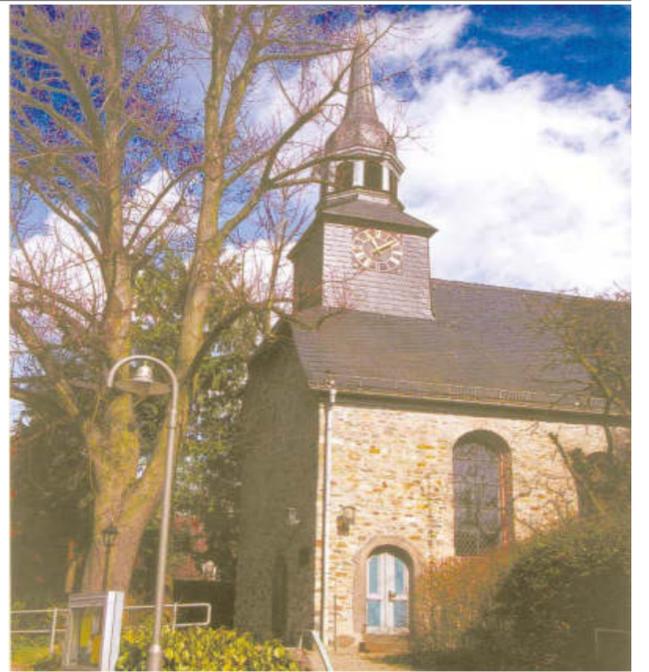
**61352 Bad Homburg, Zeppelinstr. 20**

**Tel.: 06172-19292**

**oder bundesweit 116 117**

Dienstbereit für Notfälle außerhalb der Praxiszeiten

**Rettungsdienst, Notarzt (bei Lebensgefahr): 112**



**Evang. St. Georgsgemeinde Steinbach**

**Evang. St. Georgsgemeinde, 61449 Steinbach (Ts.), Untergasse 29**

Pfarramt Nord: Pfr. H. Lüdtko Telefon: 7 82 46

Pfarramt Süd: Pfr. W. Böck Telefon: 069 / 47 88 45 28

Gemeindebüro: Frau B. Korn Tel.: 7 48 76, Fax: 7 30 73

Öffnungszeiten: Dienstag 16-18 Uhr, Donnerst. 8-12 Uhr

Freitag 10-12 Uhr,

Kindertagesstätte „Regenbogen“ Leiter Daniel Kiesel: Telefon: 7 14 31

Sonntag 22.02.17.00 Uhr Abschlussgottesdienst zu den Ökum. Kinderbibeltagen in der St. Bonifatiuskirche (Pfarrer Lüdtko, Pastoralreferent Reusch und Team)  
Kollekte: Für einen gemeinsamen Zweck

Sonntag 01.03.10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in der St. Georgskirche (Pfarrer Lüdtko)

Kollekte: Für die Gefängnis- und Seelsorge

Freitag 06.03.18.00 Uhr Gottesdienst zum Weltgebetstag 2015 im Ev. Gemeindehaus – Gastland „Bahamas“

Kollekte: Für das Gastland

Sonntag 08.03.10.00 Uhr Ökumenischer Dankgottesdienst in der St. Bonifatiuskirche (Pfarrer Böck und Pastoralreferent Reusch)

Kollekte: Für einen gemeinsamen Zweck

**Veranstaltungen im Ev. Gemeindehaus, Untergasse 29**

Dienstag 24.02.16.00 Uhr Konfirmandenunterricht  
18.00 Uhr keine Ghostpastorsprobe  
20.00 Uhr Kirchenchorprobe

Mittwoch 25.02.10.00 Uhr Krabbelgruppe  
15.00 Uhr Besuchsdienst für Seniorengeburtsstage  
16.00 Uhr Spielkreis

Donnerstag 26.02.15.00 Uhr Seniorenkreis  
18.00 Uhr Vorbereitung Weltgebetstag

Freitag 27.02.18.30 Uhr Folklore

Montag 02.03.18.00 Uhr Hauptprobe zum Weltgebetstagsgottesdienst

Dienstag 03.03.16.00 Uhr Konfirmandenunterricht  
18.00 Uhr Ghostpastorsprobe  
20.00 Uhr Kirchenchorprobe

Mittwoch 04.03.10.00 Uhr Krabbelgruppe  
16.00 Uhr Spielkreis  
19.00 Uhr Mittwochabendkreis

Freitag 06.03.18.00 Uhr Gottesdienst zum Weltgebetstag mit anschließendem landestypischen Essen

Ev. St. Georgsgemeinde im Internet: **www.st-georgsgemeinde.de!**

Gott erlöste meinen geliebten Mann, unseren Vater, Großvater, Bruder und Schwager von seiner schweren und langen Krankheit. Damit geht ein Leben zu Ende, das er der Familie in Liebe geschenkt und mit vielen Menschen geteilt hat.  
Nach seiner Liebe zur irdischen Heimat möge Gott ihn nun die ewige Heimat bereiten, in der Friede und Freude in der Fülle sind.

**Bernhard Laudert**  
\* 20. November 1944 † 2. Februar 2015

In stiller Trauer:  
**Ursula Laudert & Angehörige**

Kondolenzadresse:  
Carpe Diem, Ursula Laudert, Roder Weg 12, 61276 Weilrod-Hasselbach

Erstes Oberurseler Bestattungsinstitut

**PIETÄT JAMIN**

Tel. 0 61 71 / 5 47 06 Tag u. Nacht  
Liebfrauenstr. 4 a, 61440 Oberursel

Erd-, Feuer- und Seebestattungen,  
Särge, Urnen, Sterbewäsche, Überführungen,  
Umbettungen, Bestattungsvorsorge.  
Bekannt sorgfältige Erledigung aller Formalitäten

**PIETÄT MAYER** GMBH

Unsere Leistungen: Erd-, Feuer- und Seebestattungen, Anonymbestattungen, Überführungen, Bestattungsvorsorge, Erledigung aller Behördengänge und Formalitäten.

Mitglied im Fachverband des deutschen Bestattungsgewerbes e.V.

Tag und Nacht  
Sonn- und Feiertag

**61449 Steinbach / Taunus**  
**Telefon: (0 61 71) 8 55 52**

## Weihe der neuen St. Bonifatiuskirche

Viele Steinbacher und Gäste drängten sich am Sonntag den 01. Februar in die neue Kirche. Sie alle wollten im Rahmen der etwa zweieinhalb Stunden dauernden Feier erleben, wie aus der Kirche mit integriertem Gemeindezentrum ein Haus wird, „in dem Gott Einzug hält“. Nach dem über fünfjährigen Prozess der Planung, dem Verkauf eines Teilgrundstücks, dem Abriss der alten und dem Bau der neuen Kirche war bei den Anwesenden die Freude spürbar, heute am Ziel zu sein. „Wir haben wohl zu klein gebaut“, meinte Pfarrer Unfried schmunzelnd zum Beginn der Feier, nachdem er vom Architekten Roland Effgen den Schlüssel für die neue Kirche entgegengenommen hatte.

Der Apostolische Administrator des Bistums Limburg, Weibischof Manfred Grothe, zelebrierte den Weihegottesdienst mit vielen Konzelebranten, unter anderem den ehemaligen Steinbacher Pfarrern Christoph Wurbs und Norbert Stähler. Der Weibischof salbte die Apostelkreuze, weihte den Altar, setzte die Reliquien der heiligen Elisabeth von Schönau in einem kleinen Grab vor dem Altar bei, segnete den Tabernakel und nach Ende des Gottesdienstes auch die Gemeinderäume. In seiner Predigt bezeichnete er die neue Kirche als „Rasthaus des Glaubens“ für

das pilgernde Gottesvolk. Sie sei der Ort, „an dem Gott Wohnung unter den Menschen nimmt“ und präzierte: „Die eigentliche Stätte, an der Gott Wohnung finden kann, sind die Menschen, die glauben.“ Am Ende des Gottesdienstes dankte Christof Reusch den Ehrenamtlichen auf der Gemeinde- und Pfarreebene, die sich mit viel Engagement für den Neubau eingesetzt hatten, dem Förderverein St. Bonifatius für seine tatkräftige Unterstützung, den Küstern wegen der aufgetretenen Mehrbelastungen in der Bauphase und besonders auch der evangelischen Nachbargemeinde für die herzliche Gastfreundschaft über fast 20 Monate. In seinem Grußwort beschrieb der Architekt Roland Effgen das Gebäude mit dem Leitmotiv „Konzentration auf das Wesentliche“. Bürgermeister Dr. Stefan Naas wünschte der Gemeinde, „dass die Kirche immer so voll sein möge wie heute“.

Für Pfarrer Herbert Lüdke war die Gastfreundschaft in der Bauphase eine Selbstverständlichkeit zwischen christlichen Geschwistern. Die evangelische Gemeinde hat mit den Katholiken beim Abriss der alten Kirche gelitten, sie freut sich mit ihnen über den Neubau und hofft, dass die intensive ökumenische Zusammenarbeit trotz der neuen räumlichen Trennung weiterentwickelt wird. Susann von Winning, die

Vorsitzende des Fördervereins Steinbach, erlebte die Weihe als „einen bewegenden Moment“ und wirbt auch weiterhin um finanzielle Unterstützung für Ausstattungen und Maßnahmen, die das Gemeindeleben bereichern. Das Schlusswort gehörte Pfarrer Unfried. „Weltoffen und in guter ökumenischer Nachbarschaft“, soll es weitergehen, und „der Neubau zeigt, dass wir fern davon sind, Kirche verloren zu geben.“ Beim anschließenden zwanglosen Beisammensein mit Getränken und Häppchen gab es viele angeregte Gespräche über den Neubau und die damit verbundenen Chancen. Die Kollekte im Gottesdienst geht an den Förderverein und erbrachte die stolze Summe von circa 1.800 Euro. Ein herzliches Dankeschön an alle Spenderinnen und Spender! Zur Weihe wurde eine reich bebilderte Festschrift erstellt. Sie beschreibt unter anderem den langen Prozess von Abriss und Neubau und zeigt die Ideen der Architekten und Künstler und ihre Umsetzung im Neubau auf. Diese Festschrift liegt im Gemeindezentrum aus und kann kostenlos mitgenommen werden. Darüber hinaus prüft der Ortsausschuss von St. Bonifatius derzeit Möglichkeiten, die Kirche neben den Gottesdiensten zu bestimmten Zeiten offen halten.

**Text: Winfried Becker, 5 Fotos: Christoph Sold**



**BEX**  
IMMOBILIEN GmbH

**ivd** Das Markenzeichen qualifizierter Immobilienmakler, Verwalter und Sachverständiger

**Ihre 1. Adresse für Immobilien**

„Ob zur Beratung oder Vermittlung - wir stehen Ihnen gerne rund um das Thema Immobilie zur Verfügung“

Bahnstraße 6a | 61449 Steinbach  
Tel: 06171 / 20 15 99 5 | [www.bex-immobilien.de](http://www.bex-immobilien.de)

**Aktuell: Senioren-Wohnungen „An der Wiesenau“**

- > 2 Zimmer, Küche, Bad | ca. 67m<sup>2</sup> Wohnfläche <
- > Miete 795 € zzgl. 130 € Nebenkosten <
- > Erstbezug | Barrierefrei | Südwest-Lage <
- > Erdgeschoss- oder Gartengeschosswohnung <

Provision: 2,38 Kaltmieten inkl. MwSt.

**GESANGVEREIN FROHSINN 1841 STEINBACH (TAUNUS) E.V.**

**SINGEN BRINGT FREUDE INS HERZ**

LE CHANT APORTE LA JOIE AU CŒUR  
CANTARE PORTA GIOIA AL CUORE  
歌は心に喜びをもたらす  
ŞARKI GÖNÜL SEVINCINE İYİ GELİR



للقلب الفرح يجلب القاء  
قلب به أورد يم ارمغان به يشاد أواز

„Steinbach – International: Eine musikalische Reise durch die Welt“

Bei unserem Projekt sind Menschen aller Nationalitäten herzlich willkommen. Wir singen einmal im Monat montags im

**Kath. Gemeindezentrum St. Bonifatius, Untergasse 27**

**Beginn: Montag, 9. März 2015, 19 Uhr**

Im Oktober machen wir dann ein internationales Konzert.  
Einfach ganz unverbindlich vorbeikommen!

Kontakt: [vorstand@qvfrhsinn-steinbach.de](mailto:vorstand@qvfrhsinn-steinbach.de) oder 207-8866

## FSV Germania 08 Steinbach

### C-Junioren: Winterpause? Schnee? Das hält uns nicht auf

Trotz manchmal schwieriger Platzverhältnisse bereiten wir uns auf die Rückrunde mit einigen Freundschaftsspielen vor. Schließlich müssen wir ja auch unsere neuen Trikots austesten. Am 31.01.2015 spielten wir unser erstes Testspiel auswärts gegen den FSV 1917 Winkel I, ein Team der Gruppenliga Wiesbaden. Leider mussten wir uns am Ende gegen diese sehr geschlossen auftretende Mannschaft mit 7:2 geschlagen geben. Einen Tag später, am 01.02.2015, traten wir gegen eine weitere Gruppenligamannschaft, den FC Schwalbach I an. Bei wunderschönem Sonnenschein spielten wir auf dem tief verschneiten Kunstrasenplatz die erste Halbzeit, in der unser Gegner mit 2:0 in Führung ging. Der Platz wurde immer weniger bespielbar, so dass die Mannschaften in der Pause entschieden, das Spiel abzubrechen. Schließlich wollte keine Mannschaft schwere Verletzungen riskieren. Am 07.02.2015 fuhren wir dann nach Weilbach um gegen den FC Germania Weilbach III anzutreten. Hier konnten wir uns durch eine gute Mannschaftsleistung mit einem 6:1 durchsetzen. Herzlich danken möchten wir an dieser Stelle dem Musikhaus Taunus aus Oberursel, das uns einen neuen Trikotsatz zur Verfügung gestellt hat. Die langärmeligen Trikots haben bereits in den drei Testspielen gute Dienste geleistet. Sie werden sicher auch noch zu Beginn der Feldrunde immer wieder eingesetzt werden.

Die Rückrunde beginnt für uns am 14.03.2015. Am 21.03.2015 würden wir uns über viele Zuschauer bei unserem ersten Heimspiel der Rückrunde um 14:30 Uhr gegen die Usinger TSG in „unserem“ Waldstadion freuen.

**Susanne Bös-Weinberg**



**Nicholas Orth EDV-Beratung**  
Fachinformatiker in Steinbach

**PC-Reparatur - Installation, Einzelplatz + Netzwerk**

Tel: 06171-95116101 – Mobil: 0151-20780460

**KLEINANZEIGEN**

**VERSCHIEDENES - GEWERBLICH**

**Steinbach. PKW An + Verkauf.** Wir suchen PKW's jeglicher Art mit oder ohne Schäden. Bitte alles anbieten. **Tel. 0179-3214900 + Tel./Fax 06171-979710**

**VERSCHIEDENES**

**Steinbach.** \*Frau sucht 1 Zimmerwohnung ab sofort zu mieten. **Tel. 015754302121**

**Steinbach.** 1 Zim-Whg., Küche, Bad, Balkon, voll möbliert. NR. ab 01.05.2015 frei. Miete 425,- € + 150,- € NK + 3 Mon. Kt. von privat. **Tel.: 0 61 71 / 8 50 29**

**Steinbach.** Helle Seniorenwohnung mit Weitblick zu vermieten! Angegliederte Pflegestation, rollstuhlg., 66qm, 2 ZKB, Aufz., 2.OG, 36 kWh/qm Mie. 935+150 NK/3MM Kt./2,38 Prov. Bezug n.Vereinbarung **M&Agents GmbH Immo Tel.: 0170 - 855 26 05**

**Steinbach.** Zu kaufen gesucht Haus mit Garage oder Grundstück provisionsfrei in Steinbach gesucht. Bitte alles anbieten, auch renovierungsbedürftig. **Tel.: 0170 - 48 55 698**

## Erfahrene BÜROKRAFT IN TEILZEIT ab sofort in Steinbach gesucht !!

**Tätigkeiten:!** Allgemeine Sekretariatsarbeiten, Betreuung von Liegenschaftsprojekten, Abrechnungen!!

**Anforderungen:!** Kaufmännisch/technische Ausbildung, nachweisbare Erfahrung als Bürokräft, gute MS Officekenntnisse (Word, Excel) und fit in Outlook, sehr gut organisiert, eigenmotiviert, freundlich, gerne Wiedereinsteiger/innen oder Umschüler/innen!!

**Bewerbungen an Forum Modulares Bauen GmbH,**  
Herrn Klaus Schmidt, [kschmidt@forum-modulbau.de](mailto:kschmidt@forum-modulbau.de),  
Industriestraße 2 - 61449 Steinbach/Ts.  
0 61 71 - 97 89 42 10 oder 0172 - 66 22 301



In Steinbach leben und einkaufen

